



PRESSEMITTEILUNG

Heiße Temperaturen, kühle Getränke: Wie steht es um Ihren Kühlschrank?

Neuer KühlCheck entlarvt Klimasünder und integriert EcoTopTen-Marktübersicht / Nutzerverhalten spart zusätzlich Strom und CO₂

Berlin, 05.08. Draußen brennt die Sonne und drinnen läuft der Kühlschrank auf Hochtouren, damit der Nachschub an kühlen Getränken nicht versiegt. Aber ist Ihr Kühlschrank auch ein Energiesparer oder doch eher ein Klimasünder? Mit Hilfe des KühlChecks auf www.klima-sucht-schutz.de finden Nutzer schnell und kostenlos heraus, wie es um ihr Gerät steht und ob sich ein Austausch gegen ein neueres energieeffizienteres Modell lohnt. Der Ratgeber der gemeinnützigen co2online GmbH wurde jetzt überarbeitet und enthält ab sofort die vom Freiburger Öko-Institut e.V. im Rahmen der Verbraucherinformationskampagne „EcoTopTen“ herausgegebene Marktübersicht zu Kühl- und Gefriergeräten. Mit Hilfe dieser regelmäßig aktualisierten Marktübersicht stehen dem Nutzer nun ca. 300 der neuesten Geräte der Energieeffizienzklasse A++ zum Vergleich zur Verfügung. Der Ratgeber stellt Klimabilanz und Wirtschaftlichkeit des alten und der neuen Geräte anschaulich gegenüber. Die grafische Aufbereitung der Ergebnisse wurde im neuen KühlCheck außerdem übersichtlicher gestaltet und die Nutzerführung optimiert.

Im Vordergrund der Ratgeberrnutzung und auch des Austausches stehen meist wirtschaftliche Überlegungen, wie co2online in einer Nutzerbefragung ermittelte. Der KühlCheck zeigt, dass sich auch der Austausch eines noch intakten Gerätes wirtschaftlich lohnen kann. So verbraucht beispielsweise eine neun Jahre alte Kühl-Gefrierkombination auf Stufe 3 im Jahr ca. 500 kWh. Ein neues Gerät der Klasse A++ verbraucht dagegen nur ca. 200 kWh. Jahr für Jahr können rund 60 Euro an Stromkosten eingespart werden. Diese Zahlen überzeugen: Bereits jetzt tauscht jeder Dritte (34%) nach der Ratgeberrnutzung sein Gerät aus. „Bisher stoßen wir pro abgeschlossene KühlCheck-Beratung durchschnittlich die Minderung von 26 kg CO₂ an“, erklärt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. „Wir hoffen, mit dem aktualisierten KühlCheck noch mehr Nutzer für einen vorzeitigen Kühlgerätetausch begeistern zu können.“

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
www.klima-sucht-schutz.de

fon: 030 76 76 85-0
fax: 030 76 76 85-11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchener Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Neben einem energieeffizienten Neugerät beeinflusst das Nutzerverhalten die Höhe der CO₂-Emissionen. Eine Verringerung der Umgebungstemperatur um wenige Grade reduziert den Verbrauch um 10 bis 15 Prozent. Frei stehende Geräte sind häufig sparsamer als Einbaugeräte, ein voller Kühlschrank stößt weniger CO₂ aus als ein halbvoller und die Türdichtung sollte regelmäßig überprüft werden. (Quelle: Pendos CO₂-Zähler)

Der KühlCheck ist einer von 14 interaktiven Energiespar-Ratgebern, die co2online im Rahmen der vom Bundesumweltministerium geförderten Kampagne „Klima sucht Schutz“ anbietet. Seit Kampagnenstart im Juli 2004 erzielte die Kampagne mit ihren verschiedenen Ratgebern mehr als 2,6 Mio. abgeschlossene Online-Beratungen, die zur Vermeidung von 2 Millionen Tonnen CO₂ beigetragen haben.

Über die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Politik motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de), der „Heizspiegelkampagne“ (www.heizspiegel.de) und des „Energiesparclubs“ (www.energiesparclub.de). Alle Kampagnen werden durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Kontakt:

Sophie Fabricius
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 210 2186 16
Fax: 030 / 210 2186 60
E-Mail: sophie.fabricius@klima-sucht-schutz.de